



School of
Engineering

LITRA Informationsdienst für den
öffentlichen Verkehr
Stichwort «Prix LITRA»
Spitalgasse 32
3011 Bern

Postadresse:
Zürcher Hochschule für Angewandte
Wissenschaften ZHAW
Rosenstrasse 3, Postfach
CH-8401 Winterthur

Winterthur, 2. Juli 2020

Empfehlungsschreiben

Sehr geehrte Mitglieder der Jury des „Prix LITRA“

Zusammen mit meinem [REDACTED] von der ZHAW möchte ich mit diesem Schreiben gerne die [REDACTED] zum [REDACTED] [REDACTED] von [REDACTED] [REDACTED] zur Teilnahme am „Prix LITRA 2020“ empfehlen.

Die erzielten hervorragenden Leistungen und das aussergewöhnlich grosse Engagement wurden von uns und einem externen Experten mit der [REDACTED] bewertet. Eine Präsentation vor der Geschäftsleitung der [REDACTED] hat bereits stattgefunden, wobei die Arbeit auch von diesem Publikum für eine Teilnahme am „Prix LITRA 2020“ empfohlen wurde.

Die im schriftlichen Bericht zur Arbeit dokumentierten Methoden sind sehr innovativ und die damit erzielten Ergebnisse zeigen exemplarisch und sehr überzeugend den grossen Mehrwert, den digitale Werkzeuge für die Transportdienstleister wie auch die Kunden des öffentlichen Verkehrs erzeugen können.

Das Thema der Arbeit wurde am Beispiel des [REDACTED] untersucht. Hierbei wurden die Fahrpläne zweier Zeithorizonte, derjenige der aktuellen Fahrplanperiode und derjenige des [REDACTED] miteinander verglichen. Mit der dabei eingesetzten mathematischen Methode der Max-Plus-Algebra wurde für beide Szenarien sowohl die Stabilität als auch die Restkapazität des Fahrplans quantitativ bewertet und dargestellt. Die kritischsten Punkte im Netz und die zugrundeliegenden Zusammenhänge wurden sehr gut herausgearbeitet und anschaulich visualisiert. Diese Erkenntnisse stellen eine wichtige Grundlage dar, welche es der [REDACTED] künftig ermöglichen wird, schon zum Zeitpunkt der Planung frühzeitig entsprechende Implementierungsalternativen oder mögliche Massnahmen zu identifizieren und umzusetzen.

Eine der grossen Herausforderungen der Arbeit bestand vor allem darin, die abstrakten Grundlagen (Methoden, Daten, Software-Werkzeuge) mit den praktischen Rahmenbedingungen aus Planung und Betrieb des Schienenverkehrs in Bezug zu setzen. Dies ist den beiden eindrücklich gelungen und es zeigt, dass ein praktischer Einsatz der entwickelten Methoden kurz- bis mittelfristig möglich sein wird.

Die Zusammenarbeit der [REDACTED] und [REDACTED] mit dem Wirtschaftspartner wie auch mit den Betreuern war angenehm und professionell. Die Arbeit wurde über den gesamten Zeitraum sehr gut geplant. Über den Projektfortschritt wurde regelmässig, klar und transparent informiert.

Mit ihrer Bachelorarbeit stellen die beiden Kandidaten ein hohes Mass an Engagement, Kreativität und professionellem Einfühlungsvermögen in fachspezifische Fragestellungen unter Beweis. Wir bitten Sie daher, die Preiswürdigkeit der vorliegenden Arbeit zu prüfen und würden uns sehr über eine Auszeichnung der Kandidaten freuen.

Mit freundlichen Grüssen

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]